# Gebäudebau

## "Kunstschiefer" aus Pappe rationell schneiden



**gaulois**

#1/10 Verfasst am: 22 Apr 2019 20:40 Titel: "Kunstschiefer" aus Pappe rationell schneiden

Hallo zusammen,
für meinen Gebäudebau brauche ich wegen der Themen Eifel und Mosel immer wieder Schieferdächer und gelegentlich sicher auch Schieferwände.

Diese werden aus schwarzem Karton geschnitten. Mit der Schere mühsam, aber mit der Kräuterschere recht leicht.

Meine Frau hat seit ein paar Jahren eine solche Kräuterschere, mit der man fünf Schnitte gleichzeitig machen kann, die auch relativ gleich im Abstand voneinander sind

Aber leihen durfte ich mir die nicht Zu Ostern habe ich aber eine solche Schere geschenkt bekommen. Allerdings ist sie - anders als die andere - gezackt...

Hier mal ein Bild, was die beiden Scheren machen:

<img
src="http://lh3.googleusercontent.com/DGDWQqlx9VMFU5B4Iw6RkIuW22VUqdeFmgHpCbzHs0qvABVPH6fgcqNFi7pTyijkJpAon7X-VMm8cQm5hj4_uXXRtQJy8aNxy0-9dDZBPfOYTeN01inElUi9gmslRDREyOzglB5U6V6eTjhzs2yg6QDqxmWnsqpQnAYIDPNEG-5AuI2uvbrQYeI-cCEMrZrSAAS-ovF7rRrDJQyX2rPa36phNc2tTytSLyGDvbXdjOtDXRJI38plM27-7X_HPc1DdNPJ-r05hCvwXt-pdg3L3MBqBrlYJ7BiRws7OkRB4wpFisLH2ayIueIN1dHWUM4olE6dycHGm4jR518rdAQ3giU5jLgwKG4K4kdajJOIDVPPEw8DPRF0Kp1GAfFzIHKlYpydsDxLsO-DQ2rZeLrS5rGc_h97TSD5FQJt5-UK8v-s3X1UOqP_GyyjiPZBVdB5pTLaj7DfjA0S4bepYFi-27Z5cEEtTYDju8g2yDN90TeKzQVJXA4_xIE3KlnkDcaoYh1309oQYgWuEiQmHRSM1dz5KilBir0kPIw0cYZxOOY7r861xyF8wWZ-qY5prtB5EWq5aDkd_MGmHUeWfwPRxZUIRAPd9J674mPioodaLWhv0PZ8x09tksPzG7u9OPEaQVhqe3AV-BcOKustK_DJ6ht6KXlbIJ4s=w800-h533-no">

Da ich mich für eine von beiden entscheiden muss (und die andere dann auch nicht leihen darf): Zu welcher würdet Ihr mir raten gezackt oder gerade

**Bodo**

#2/10 Verfasst am: 23 Apr 2019 5:58 Titel:

Hallo Gerd

ist das erste mal dass ich von soeiner Schere höre ...

aber so aus dem Bauch heraus würde ich für die untere im Bild tendieren denn die Schieferpltten sind doch glatt

**gaulois**

#3/10 Verfasst am: 23 Apr 2019 17:51 Titel:

Hallo Bodo,
das war ja auch ursprünglich der Plan. Allerdings gibt es natürlich auch noch sowas:

https://mh-2-bildagentur.panthermedia.net/media/previews/0000000000/00156000/~schieferplatten_00156193_high.jpg

Gut. Die Platten sind mit gebogenem Rand und scheinbar aus Naturschiefer, aber eben nicht glatt... Aber eben auch nicht rechtwinklig zugeschnitten.

Ich kann mich nicht so recht entscheiden, daher bin ich für Deinen Hinweis insofern dankbar, als er mir ein Stück Recht gibt, als ich diese Schere immer haben wollte. Das ist so eine ähnliche wie die hier:

http://www.amazon.de/Kr%C3%A4uterschere-K%C3%BCchenschere-Edelstahl-Scissors-Reinigung/dp/B0757FMPWC/ref=asc_df_B0757FMPWC/?tag=googshopde-21&linkCode=df0&hvadid=309912040056&hvpos=1o2&hvnetw=g&hvrand

=16603462890355223073&hvpone=&hvptwo=&hvqmt=&hvdev=c&hvdvcmdl=&hvlocint=&hvlocphy=9062611&hvtargid=pla-404997088454&psc=1&th=1&psc=1&tag=&ref=&adgrpid=62380529955&hvpone=&hvptwo=&hvadid=309912040056&hvpos=1o2&hvnetw=g&hvrand=16603462890355223073&hvqmt=&hvdev=c&hvdvcmdl=&hvlocint=&hvlocphy=9062611&hvtargid=pla-404997088454

Die neue Schere ist demgegenüber gezackt - vermutlich, damit die Kräuter nicht davonrutschen beim Schneiden Der Effekt ist auf den ersten Blick auch nicht schlecht. Vielleicht muss ich damit mal ein ganzes Dach eindecken und ein zweites mit der anderen Variante (wenn meine Frau nicht sieht, dass ich die andere Schere nutze). Das sollte - anders als bisher - ja jetzt sehr schnell gehen. Die Dritte Variante Platten, die mit der Spitze nach unten zeigen, habe ich ja schon am Schulgebäude gezeigt:

<img
src="http://lh3.googleusercontent.com/wHzyBrHGXsIotRK56JDrWXHvGqtM2mF_XYT8Q0nRgSUrgeifz17ljgS0mA6Xxb6KtlH5NMIXYj7TDYyLk-9F8Fhk2ItYuSbCj2-QwNbfmFaahTdBJPD-pvTFZgqcukoOL8sh4xE9JfFgFPUw49Oyp3wqEhQuRkHHKFwkvpMe6xCJlNqzXz-X-7Ib6eTwehbT1UyCgsb5VcIxHLKKeyP24snutFKC_fHyFPoUdyFwz5F_TyngFCJAOe3LNyAUpfoINBAJrSBdlHO1DW_0t8afREKG8mN3MH7RYFp7B1DyRHwdSrq_-nuOi8ZQHKy7rsd_enm3SLHeqnKwXOqr6HyrSJde5eQPTm3sEPyZ2PolwYzuppvP1rI_GUoiSdGzEr4nMu97ggEADA-D-SZpT7uwhbzJ0j8VepYoATxsgNq32XrEWeHNQLspVbm3pxtZOJrb1gbBCfT-Ef86EKSUw-NrkyEDRgNQGxn4nKUZed8xZTqPsKnAbAJOFFfY2t5pydTiwEWUtRiZlrhON_Ev8lC56DbzOjHlzKY1iaMSDtKRbvRziasXRJr9Z2zde7AiWir_QRX3nJ8kBqUbI_LR2WQsWkVswuzxcqJ9fsYZTk9HpSeh1n1hY9ueAkVrEOdPdc6Becuw5gkZkmz1mPl_grmSAnOFgGaF4crK=w800-h533-no">

Aber nicht alle Häuser sind so eingedeckt und diese Variante ist auch  langsamer herzustellen als die mit der Kräuterschere, sodass die Mischung es machen muss...

Bodo

#4/10 Verfasst am: 23 Apr 2019 18:29 Titel:

Hallo Gerd

grundsätzkich scheint mir diese Schere und gutes Modellbauwerkzeug zu sein .
Die Anwendungsmöglichkeiten muß ich noch eruieren, der Preis ist erschwinglich, wobei natürlich die Qualität und Haltbarkeit der Klingen bei verschiedenen Materialien wichtig ist .

gaulois

#5/10 Verfasst am: 23 Apr 2019 19:22 Titel:

Hallo Bodo,
also bis jetzt funktioniert sie Die von Tchibo ist seit 2011 im Einsatz, aber nur für Kräuter, nicht für Papier.

Ich habe mal schnell, bevor die Sonne untergeht und ich wieder mit Kunstlicht fotografieren müsste ein Bild von einem noch nicht getrockneten Hausdach gemacht:

<img
src="http://lh3.googleusercontent.com/VfbmF4IZuNkstF1PfNFzPe1EdHlbXuwSo_zDLgo9uJR_DOug-PjQQIxoXyMYTtQ7DSbxC_kTxWmfBdS3HwHGVq6Pm9aqxsnuhPVciUGQok-Kx0OR6MvhjywTUVMizg7psm10e0WU1NSNQ91OpiMTZfGGjiUKgSxvogd0FomlP-tVKILlKsPSoCaRHf4xAquIpaVd-OMWxfFM-oQowmrufW0htdni8eaOv9r9-fu81BJTXSWuQXvAHeHXkqwfgx59DqqyLDZiyFqcOtADtyI3gdqSi2O7NiRNLTKG4SWV01qtpmQbfAha8pSDyksoJNlH-lYla7p_qgw5iHr92rTEAP_3rgVE0KJm92I18Abxk1RJglGu_ZkR97-lrKd4lxJ9ZCwNn80X6W2Z0_H_6WVoFSjMn4eLTA_U-zVUL0C5LtKQgA4j8l6Ey9O7g43PlVgsBdCwIhkUNDB-d3J_4ipT9TZc-j5Z0gkznuls4AvSG48_00oUoiJAfXBv9kPtxSybMI425PH4LhHdc-sSgyRH2gDoE3jazL2SyqkIQ-bG36otmWkT_gVigchzXTl0Ky74TeKBoJtKWWcQn9NsaE3dtEVE0q9Tn_TS5ih7h0Qx6FlDwbbhAxINfLT_FO31tYHQyuxuuXcxKS5xTfXnw-tj2JrP0AwJYoM_=w800-h533-no">

Unverkennbar ist das die Version mit dem Wellenschnitt (Zackenschere). Durch den Leim verändern sich die Kanten ja noch mal etwas und können leicht geglättet werden. Im Gegensatz zu schlicht eingeschnittenem Papier, wie ich es damals an der Kapelle von Hand gemacht habe, bleiben hier deutlich sichtbare Kanten an den Dachsteinen. Sieht gar nicht so schlecht aus, finde ich.

Es müsste halt noch durchtrocknen...

Bodo

#6/10 Verfasst am: 24 Apr 2019 6:33 Titel:

Hallo Gerd

ich finde ist soweit nicht schlecht geworden, einzig das Größenverhältnis stört mich ein wenig

wenn man die Schindeln mit dem Sprossenfenster vergleicht sind sie halt etwas groß

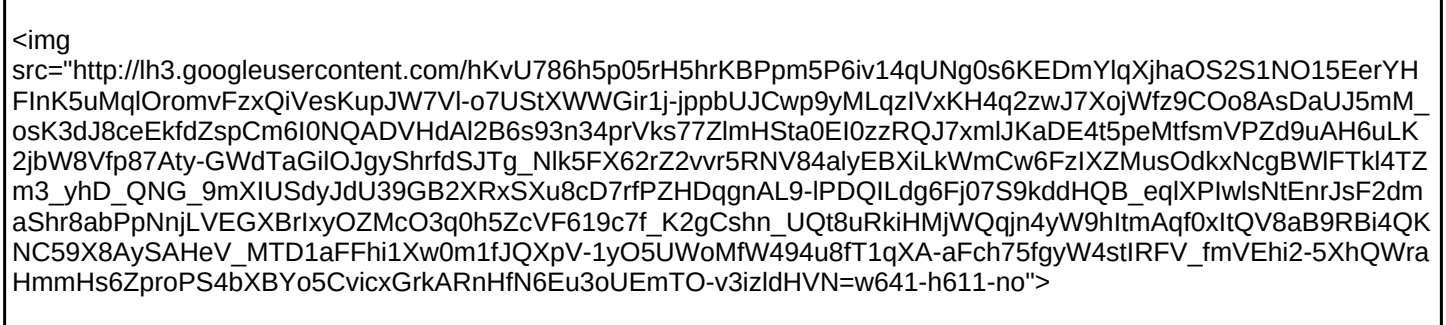
gaulois

#7/10 Verfasst am: 24 Apr 2019 19:55 Titel:

Hallo Bodo,
da hast Du einerseits Recht, andererseits hat man natürlich mit einer Schere mit festen Maßen kaum eine Chance. Das Gebäude hier ist eins von den kleineren mit den winzigen Fenstern vom Sassenstein, so, wie sie viele alte Häuser damals zu Burg-Zeiten hatten und zudem ist es noch eins von denen, die weiter im Hintergrund stehen sollen, d. h. das Haus ist auch kleiner als die, die weiter vorne stehen.

Bei einem Haus im Vordergrund sähe das wieder ganz anders aus. Die haben aber größtenteils schon ihre Schieferdeckung erhalten. Beim Schulgebäude z. B. scheint es ja stimmig zu sein, was ich da mit der Zackenschere gemacht habe und die Schieferplatten sind noch mal deutlich größer als diese hier.

Hier noch mal ein Bild nach dem Durchtrocknen:




zum Vergleich die Schule:




Bodo

#8/10 Verfasst am: 25 Apr 2019 7:29 Titel:

Hallo Gerd

nach dem durchtrocknen sieht das besser aus

vielleicht solltest du mal überlegen die Überlappung größer zu machen

gaulois

#9/10 Verfasst am: 25 Apr 2019 17:34 Titel:

Hallo Bodo,
ich habe schon - unten - versucht, möglichst eine große Überlappung der übereinander liegenden Reihen hinzubekommen. Bei der letzten Reihe - die Firstreihe verläuft andersherum - ist mir das irgendwie nicht mehr gelungen... Da das Gebäude im Hintergrund steht, werde ich das mal so durchgehen lassen und mir bei den weiteren mehr Mühe geben.

Eine Überlappung der Platten, die nebeneinander liegen ist ausgeschlossen, wenn ich die als Reihen aufklebe, da habe

ich immer den Scherenabstand als Breite.

Der Charme der Schere besteht ja darin, dass man mit 5 Schneiden immer 4 Felder in etwa gleich breit in einem Zug schneiden kann. Ich klebe keine einzelnen Schieferplatten auf.

Das könnte man natürlich auch und das sähe bestimmt besser aus, wäre aber wirklich ein Mordsaufwand - jedenfalls für Hintergrundgebäude...

gaulois

#10/10 Verfasst am: 28 Apr 2019 18:45 Titel:

... hier noch mal ein Rohbau eines Hauses, von dem ich noch nicht sicher bin, ob es auch ein Bruchstein-Mauerwerk werden soll und wenn ja, ob es verputzt wird, oder ob es nicht auch teilverschiefert werden könnte...




Für den Sassenstein können eigentlich nur einfache Fachwerkhäuser oder Bruchsteinhäuser genommen werden. Ich war heute mit meiner besseren Hälfte sehr zum Schrecken von Leo, der mit musste 😉 in Montjoye, bei uns besser bekannt als Monschau.

Da stehen natürlich ganz andere Häuser, sowohl die Fachwerk- als auch die Steinhäuser dort sind mit 6 - 8 Stockwerken natürlich eine andere Nummer und hier hat es auch viele Mansarden und sehr viele verschieferte Fassaden und auch da sind die Schiefer-Reihen unter und über den Fenstern wie in Gräfenberg bei Peter in die andere Richtung verlegt als die übrigen. Auch solche Reihen wird man wohl andeuten können, wenn man die Schnitte mit der Kräuterschere schräg macht. Richtig wären sie eigentlich mit der Nagelschere, aber da hadere ich mit den gleichmäßigen Abständen, denn wie schiebt man Papier im immer gleichen Abstand rationell an der Schere vorbei 🤔